Antrag der Fraktion CDU/BfM öffentlich	Datum 21.12.2011	Nummer A0187/11

Absender **Fraktion CDU/BfM**	
Adressat Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	12.01.2012
Kurztitel Ehrung von Marschall Jozef Pilsudski	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den früheren Präsidenten der Republik Polen, Jozef Pilsudski, im Bereich der ehemaligen Zitadelle ein Ehrenmal oder eine Gedenktafel zu schaffen mit dem Hinweis, dass diese Persönlichkeit in Magdeburg weilte.

Wir bitten um Überweisung in den Kulturausschuss, in den Finanz- und Grundstücksausschuss und in den Verwaltungsausschuss.

Begründung:

Marschall Jozef Pilsudski war im ersten Weltkrieg ein Gefangener in der Magdeburger Zitadelle und der erste Präsident Polens nach dem Krieg. Er hat maßgeblich zur Selbstständigkeit Polens beigetragen.
Im April 2009 nahm eine Magdeburger Delegation an der Eröffnung der Ausstellung „Marschall Pilsudski in Magdeburg“ teil und überreichte als Gastgeschenk ein Modell des Hauses, in welchem Marschall Pilsudski in der Zeit von 1917 bis 1918 in der Magdeburger Zitadelle in Festungshaft verbrachte.
Dies und die Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Radom, lässt eine deutliche Verbundenheit Magdeburgs mit Polen erkennen. Somit sollte die Landeshauptstadt Magdeburg der bedeutsamen Persönlichkeit in der Geschichte Polens, welche hier unfreiwillig einen Lebensabschnitt verbrachte, eine entsprechende Würdigung zukommen zu lassen.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich.

Wigbert Schwenke MdL
Vorsitzender Fraktion CDU/Bund für Magdeburg